

Dammvorstadt

Plänterwarte  
Königsheide  
Spree-Dahme  
Senzel Spassboot

Müggelsee und  
Waldgebiet  
Infläch vor der  
Einrichtung  
näheres Umfeld

Allende-Kertel

Strophengehwege!  
Radwege / Bohnhöfe  
Haltestellen / Schutzhä

Straßen für Feste  
& Veranstaltungen  
Nachbarschaftsbegegnungen für  
Austauschermomente  
OR für DA + Flyer etc.

Arbeits  
ganzer  
Bezirk  
Bedeutung all D...  
nicht (unser, bald) ...

Ein  
Zun...

Begegnung  
- Entspannung / Erholung  
- Inspiration

wenig urbaner  
Raum  
Köp Sieg

SELBSTHILFE KONTAKT-  
ST-ZENTREN STALLE  
- KIEZKLUBS  
- WERKSTATTEN ZENTREN

Urban fitness  
- idrotts Bilder  
- Flo die / Skate, Spinn u.o.  
-> Jugendklub v

Sportplätze  
Grünanlagen  
Fußgängerzonen  
"Last-Places"

Köllnische Vorstadt  
(Drochweise)  
+ große Fläche + Brandel  
unattraktiv - wenig Struktur  
wenig soziale Interaktion - wenig Sitze

1. Belohnung  
2. Begegnungsraum  
3. Wutle...  
4. ...

MITWAUDEL  
LEBEN

Anregung  
Begegnung

urbane  
Nutzung  
Ö-R: WOHNFÄHIGKEIT  
LEBEN, BEGEGNEN,  
KONNEKTIVEN

Aufenthalt  
Freizeit: Sport, Gärtnern,  
Erholung

Paum für Alle!  
(ovd Jugendliche sind  
"Bürger\*innen") Raum für  
Kommunikation und Treff und Gemeinschaft

OR als Möglichkeit zur  
Freizeitgestaltung ohne  
Konsum\* in da sein

Köllnische Vorstadt  
Ober-Schöneberg  
(Mimma-Teddybär-Brücke)

3. nein

aktuelle Situation gibt  
Hoffnung, die Auskultivierung  
- großes Potenzial  
- JEIN

Die Bedeutung  
ergibt sich aus der  
Notwendigkeit zur  
Nutzung der Räume

Der öffentliche Raum ist  
mein Arbeitsplatz und liebster  
Ort in meiner Freizeit.

Ort der Begegnung  
- Bühne des Lebens  
- Ort der Beobachtung und des  
Lernens (Vielfalt...)

z.B. Baumschulenstr.  
Tempo 30  
oft ignoriert

Nein  
Verwaltung unterstützt  
über Bedarfe

Es gibt Räume,  
die immer eugert werden

Aufenthalts  
Transfer (Nutzung ÖRV)  
sein

Mein! Jugendliche werden vom  
öffentlichen Plätzen vertrieben um  
ihre Wünsche zur Bestattung mit  
erweitern zu können.

Sehnsucht nach  
Natur

Nein  
Viel Raum vorhanden  
jedoch ungenutzt / nur  
durch Eigeninitiative von  
Bürgern

ÖFFENTLICHE  
DRAUßENORTE FÜR  
GRUPPEN FEHLEN.  
ZB IN ADLERSHOE

VIELE RÄUME FÜR  
GRUPPEN FINDBAR.

aktuelle Situation  
schon sind die öffentl  
Plätze an Wasser + Grünfläche  
auf dem Wasser + Grün  
ausgebaut, zunehmend  
Rückzugsmöglichkeit

NEIN!  
Verdrängung

Isolation  
Engegefühl

Nein, nicht jugendge-  
recht, wenig barrierearm,  
Setze einladend zum  
Verhalten, autofreundlich

Relativ gering  
nähig in den Nebenstraßen  
Spiel- & Sportflächen

positiv: das Teile der punktförmig  
erweiterten Gestaltung ungenutzt  
werden können  
negativ: das der Bedarfe Jugend  
immer wieder begründet werden, müssen

Verantwortung vor Ort  
sind gut  
vernetzt

Zu viel Platz für  
Autos, Verringerung  
von Grünflächen, z.B.  
Straßenbau durch Müll-  
weide

neuer Wohnraum bebaut  
Baustellen  
- starke Kontrolle  
- Anwohner\*innen

Kiez, Bestand  
Kommunikation  
Engagement  
- Gestaltung, Lärm, Verkehr

- geringe  
- viel Fläche  
- Aufwertung ist streng geregelt  
im ganze (Geschichte, Grünfläche,  
- Wohnflächen)

Wicht überall gut gelagert  
Fahrradwege im  
Bezirk + viele Kontrolle  
durch DA mit Straßen für  
Radfahrer

negativ:  
Eigentumswohnungen  
auf dem Mecki-Dorf!

Jugendliche können nicht  
auf sich Räume zu erschließen  
und sie zu gestalten.

positiv:  
Viel Wasser + Grün

positiv:  
Köpenick ist  
wunderschön!

negativ:  
viele Menschen ->  
kaum Rückzugsmög-  
lichkeiten

Neugestaltung von öffentlichen  
Räumen richtet sich vor allem an  
Kinder, Familien und Rentner\*innen  
Andere scheinen zu stören.

negativ:  
öffentl. Raum wird  
zunehmend zugebaut

negativ:  
Brachflächen (sind wert-  
volle Orte der Kreativität  
des Austauschs, der  
Begegnung und der  
Selbstentfaltung  
=> inspirierend + anregend)

Der Öffentliche Raum in Treptow-Köpenick

# AG 1

**Aktuelle Situation**

1. Welche öffentlichen Räume nutzen Sie in Ihrem beruflichen Tätigkeitsbereich?
2. Welche Bedeutung hat für Sie persönlich der Öffentliche Raum?
3. Sind Sie mit der aktuellen Situation in diesem Teilgebiet des Öffentlichen Raums zufrieden?
4. Was bewerten Sie positiv? Was fällt negativ auf?

4. Rücksichtlosigkeit auf den Gewässer

- zu wenig Radwege  
- viel Verkehr  
- wenig Verkehrsberuhigung

Begegnung in der Parkanlage  
zur Prüfung von  
Baum pflanzen  
(Clematische / Neue Standorte)

